

"Gryphony" - phantastisch gute Fantasyliteratur à la "Eragon"

Melody ist traurig und fühlt sich aller Welt allein gelassen. Granny Fay hat nur noch die Pension im Kopf, Freund Roddy sitzt den ganzen Tag vor dem PC und spielt irgendwelche Computerspiele, und Greif Agravain ist seit drei Monaten spurlos verschwunden. Immer noch hat Melody Hoffnung, dass sich schon bald alles ändert. Irgendwann wird Agravain zu ihr zurückkehren. Und dann werden die beiden die aufregendsten Abenteuer erleben. Bei der Klassenfahrt ist es dann soweit: Tatsächlich taucht der Greif wieder auf der Bildfläche auf. Allerdings droht die gemeinsame Zeit ein schnelleres Ende zu nehmen, als Melody will. Agravains größter Feind, der Drache, treibt sein Unwesen auf der Erde und hat nur ein Ziel: alle Greifen zu vernichten.

Melody und Roddy wollen dies um jeden Preis verhindern. Das ist jedoch keine leichte Aufgabe. Sie riskieren sogar ihr Leben, um ihrem Freund zu helfen und die Menschheit vor der drohenden Finsternis zu bewahren. Der Bund der Drachen plant, die Welt mit einem dunklen Schatten zu überziehen und diese in das tiefste Mittelalter zurückzuschicken. Melody nimmt den Kampf gegen die Ritter des Drachenordens auf. Aber gegen Malcolm Grant und seine Anhänger hat sie kaum eine Chance. Dann wird auch noch Roddy entführt. Um ihn zu retten, trifft Agravain eine folgenschwere Entscheidung. Er ist bereit sein Leben für das von Roddy zu opfern. Und Melody? Die holt zu einem Gegenschlag aus. Sie versucht alles, ihre beiden Freunde aus den Fängen der Feinde zu befreien ...

Jede Menge Spannung, Humor und Emotionen - "Gryphony - Der Bund der Drachen" ist definitiv eines der großen Highlights aus dem Hause Jumbo Medien & Verlag dieses Jahres. Zuhörer ab elf Jahren und viel älter werden garantiert restlos begeistert sein von Michael Peinkofers neuer Geschichte, und ebenso von Stefan Kaminski am Mikrofon. Der deutsche Schauspieler wird seinem Ruf als einer von Deutschlands besten Sprechern absolut gerecht. Seine Lesung haut einen glatt um. Jedem Charakter verleiht er eine unverwechselbare Stimme. Und damit noch nicht genug: Er sorgt für ein 1a-Hörerlebnis über viele, viele Stunden. Am liebsten möchte man ihm ewig und ewig und ewig lauschen. Man will gar nicht auf die "Stopp"-Taste drücken bei so viel genialem Hörspaß.

"Gryphony" ist Kinderliteratur mit hohem Suchtfaktor. So gute Fantasy, wie die von Michael Peinkofer bekommt man nicht alle Tage auf die Ohren. Stefan Kaminskis Lesung von "Der Bund der Drachen" toppt einfach alles. Hier findet man so viel fesselnde Unterhaltung wie sonst nur noch in den "Eragon"-Romanen von Christopher Paolini. Kein Wunder, dass selbst Erwachsene nicht Nein sagen können zu solch einem phantastisch guten Hörvergnügen.

Susann Fleischer 07.09.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info